



Konfirmation von Kim Kostusiak mit Bezirksevangelist Jürgen Christofzik

Ein Konfirmand stand am Sonntag, den 06. Mai 2012 vor dem Altar und legte das Konfirmationsgelübde ab: Kim Kostusiak.

Als Bibelwort las Bezirksevangelist Jürgen Christofzik den 27. Vers aus Sprüche 11 vor: „Wer nach Gutem strebt, trachtet nach Gottes Wohlgefallen; wer aber das Böse sucht, dem wird es begegnen.“ In seiner Predigt wies er besonders darauf hin, dass wir nach dem Guten streben sollten, um Gottes Wohlgefallen und damit seinen Segen zu erlangen. Im Weiteren stellte er die Frage: Was ist das Gute? Das Gute ist mehr als die Ausrichtung seines Lebens an die Zehn Gebote. Gut ist, wenn wir Jesus Christus nachfolgen, die Verbindung zum Herrn pflegen und in Entscheidungssituationen nach dem Willen Gottes fragen. Bezirksevangelist Christofzik sagte zum zweiten Teil des Textwortes, dass keiner das Böse suchen würde. Im übertragenen Sinne suchen wir das Böse, wenn wir nicht nach dem Willen Gottes fragen. Der Vorsteher Priester Siegfried Heinrich unterstrich die Gedanken seinem Predigtbeitrag.

Zu Beginn der Segenshandlung las Bezirksevangelist Christofzik ein besonderes Grußwort von Stammapostel Leber an die Konfirmanden vor. In seiner Ansprache zur Konfirmation wies er unter anderem auf die Übernahme der Verantwortung für das Glaubensleben hin und sagte, dass das Leben voller Entscheidungen sei. Er empfahl dem Konfirmanden, vor jeder Entscheidung genau zu überdenken, welche Auswirkungen mit der Entscheidung verbunden seien. Anschließend sagte der Konfirmand das Konfirmationsgelübde auf und der Bezirksevangelist spendete den Segen zur Konfirmation.

Zahlreiche Freunde, Bekannte und Familienmitglieder sprachen dem Konfirmanden ihre Glück- und Segenswünsche aus.

Text: SH

Bilder: AB

6. Mai 2012

